



Christina Dahlhaus,
Bundesvorsitzende

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitglieder,

was bedeutet Demokratie? Demokratie wird aus den griechischen Wörtern „demos“ (Volk) und „kratia“ (Herrschaft) zusammengesetzt und heißt somit wörtlich übersetzt „Herrschaft des Volkes“. Im Klartext bedeutet das, dass nicht einer oder wenige über alle bestimmen, sondern alle gemeinsam über Regeln oder Bestimmungen des Zusammenlebens entscheiden. Alle haben demnach dieselben Rechte und Pflichten.

Da jedoch nicht immer alle zu politischen Angelegenheiten befragt werden können, gibt es die Herrschaftsform der repräsentativen Demokratie. Dabei werden politische Entscheidungen von Vertretern des Volkes

getroffen. Übertragen auf den betrieblichen Alltag in unserem Organisationsbereich wählen Beschäftigte Betriebsräte, die dann die Mitarbeiterinteressen vertreten. Von einer echten „repräsentativen Demokratie“ bei Interessenvertretungen kann nur dann gesprochen werden, wenn regelmäßig freie und faire Betriebsratswahlen stattfinden.

„Frei“ sind Wahlen dann, wenn die Wähler ihre Stimme ohne Druck oder angedrohte Konsequenzen für eine Person beziehungsweise für eine Gewerkschaft abgeben können, die sie persönlich für die richtige Wahl halten. Von „fairen“ Wahlen kann dann gesprochen werden, wenn Kandidatinnen und Kandidaten aller Gewerkschaften um die Aufmerksamkeit der Wähler konkurrieren können und alle dafür die gleichen Ressourcen und Bedingungen bekommen beziehungsweise zur Verfügung haben. Aus eigenen persönlichen Erlebnissen und vielen Berichten von Betriebsratskandidatinnen und -kandidaten sowie Betriebsräten sieht die Wirklichkeit in den Betrieben sehr oft ganz anders aus.

Das oft zur Schau getragene Demokratieverständnis unseres gewerkschaftlichen Mitbewerbers und deren handelnden Personen entsprechen oftmals nicht dem Auftreten und Handeln dieser Gewerkschaft in den Postnachfolgeunternehmen. Persönliche Angriffe, Verleumdungen und Androhungen von Konsequenzen auf Mitglieder, Betriebsräte und Vertreter unserer Gewerkschaft sind leider keine Einzelfälle. Auch Betriebsversammlungen werden zu einseitigen Wahlkampf Bühnen umfunktioniert. Sogar bei der Wahl von freigestellten Betriebsräten wird vorsätzlich gegen geltendes Recht verstoßen.

Für mich zeigt ein solches Verhalten eines: Wer keine fachlichen Themen besetzt, sondern immer wieder eine kleinere Fachgewerkschaft und deren Vertreter angreift, der hat sich aus der tatsächlichen Interessenvertretung für die Beschäftigten längst verabschiedet. Für mich ist das ein Zeichen von Schwäche und Angst vor Machtverlust. Wir haben so einen Wahlkampf nicht nötig und viele Beschäftigte von Post, Telekom, Postbank und aus dem Call-Center-Bereich haben das bei den Betriebsratswahlen auch honoriert.

Blieben wir bei uns. Wir sind die Fachgewerkschaft. Wir helfen den Kolleginnen und Kollegen bei betrieblichen Problemen. Nicht am Reden, sondern am Handeln erkennt man die Menschen!

Ihre Christina Dahlhaus

Herausgeber: Kommunikationsgewerkschaft (DPVKOM), Fränkische Straße 3, 53229 Bonn. **Telefon:** 0228.91140-0, **Telefax:** 0228.91140-98. **E-Mail:** info@dpvkom.de, **Internet:** www.dpvkom.de, **Vorsitzende:** Christina Dahlhaus **Verantwortlicher Redakteur:** Maik Brandenburger, **Redaktionsassistentin:** Ute Bott. **Layout:** Jost von Thenen. **Titelfoto:** © contrastwerkstatt – Fotolia (Fotomontage). **Verlag:** Wirtschafts GmbH der DPVKOM, Fränkische Straße 3, 53229 Bonn. **Telefon:** 0228.91140-90. **Telefax:** 0228.91140-98. **Bankverbindung:** Postbank, BIC: PBNKDE33XXX, IBAN: DE85 3701 0050 0086 6125 08. Das DPVKOM Magazin erscheint zehnmal im Jahr und wird allen DPVKOM-Mitgliedern im Rahmen der Mitgliedschaft gegen Beitrag geliefert. Der Abonnementpreis für Nichtmitglieder beträgt 25,- Euro jährlich, der Bezugspreis für das Einzelheft beträgt 3,- Euro. Bezug durch die Post, Auslieferung der Einzelstücke erfolgt durch den Verlag.

Herausgeber der dbb Seiten: Bundesleitung des dbb beamtenbund und tarifunion – Bund der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes und des privaten Dienstleistungssektors – Friedrichstr. 169, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.4081-40. **Telefax:** 030.4081-4999. **Internet:** www.dbb.de. **E-Mail:** magazin@dbb.de. **Leitende Redakteurin:** Christine Bonath (cri). **Redaktion:** Jan Brenner (br). **Redaktionsschluss** am 10. jeden Monats. Namensbeiträge stellen in jedem Falle nur die Meinung des Verfassers dar. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Sämtliche Personen- und Berufsbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für alle Geschlechter. **Verlag:** dbb verlag gmbh. **Internet:** www.dbbverlag.de. **E-Mail:** kontakt@dbbverlag.de. **Verlagsort und Bestellschrift:** Friedrichstraße 165, 10117 Berlin. **Telefon:** 030.7261917-0. **Telefax:** 030.7261917-40. **Anzeigen:** dbb verlag gmbh, Mediacenter, Dechenstr. 15 a, 40878 Ratingen. **Telefon:** 02102.74023-0. **Telefax:** 02102.74023-99. **E-Mail:** mediacenter@dbbverlag.de. **Anzeigenleitung:** Petra Opitz-Hannen, **Telefon:** 02102.74023-715. **Anzeigenverkauf:** Christiane Polk, **Telefon:** 02102.74023-714. **Anzeigendisposition:** Britta Urbanski, **Telefon:** 02102.74023-712. **Preisliste 29** (DPVKOM Magazin) und **Preisliste 59** (dbb magazin), gültig ab 1.10.2017. **Druckauflage dbb magazin:** 598 651 (IVW 1/2018). **Anzeigenschluss:** 6 Wochen vor Erscheinen. Gedruckt auf Papier aus elementarchlorfrei gebleichtem Zellstoff. **ISSN 1438-0633**

Post

Tolle Wahlerfolge erzielt!	4
Betriebsratsmehrheiten bei DHL Delivery GmbH verteidigt!	5
Bildung von Gemeinschaftsbetrieben verzögert sich	6
Süßes für die Aktionäre und Saures für die Mitarbeiter?!	8
Keine zusätzliche Belastung für Zusteller!	9

Telekom

Tarifangebot erläutert	11
Mangelndes Demokratieverständnis!	12
Beschäftigte der Glasfasergesellschaft wechseln zur DT Technik	13
Zielerreichung 2017 sorgt für Unmut bei Beschäftigten	14

Postbank

DPVKOM und dbb setzen sich für die Rechte der Postbankbeamten ein	16
Postbank schließt weitere Filialen	17

Call-Center

Erfolgreiches Abschneiden der DPVKOM bei den Betriebsratswahlen!	18
--	----

Beamte

Tarifergebnis auf Beamte übertragen!	19
--------------------------------------	----

Recht

Sturz auf Firmentoilette ist kein Arbeitsunfall	20
---	----

Frauen

Gelebter Wertewandel in unserer Gewerkschaft	23
--	----

Senioren

Viele neue und interessante Themen beim Seniorenseminar	24
---	----

Intern

	26–32
--	-------

einkommensrunde 2018

Moderner Abschluss mit Weitblick	33
----------------------------------	----

nachrichten

Privat vor Staat ist vorbei	39
-----------------------------	----

fokus

Arbeiten 4.0 – Inklusionschancen der Digitalisierung nutzen	40
---	----

online

Die schicke Revolution	46
------------------------	----